



GERMAIN RUKUKI

Burundi

Das Landgericht von Ntahangwa verurteilte Germain Rukuki am 26. April 2018 nach einem unfairen Gerichtsverfahren mit zahlreichen Unregelmässigkeiten zu 32 Jahren Haft. Ohne Vorlage fundierter Beweise und nur auf der Grundlage falscher Anschuldigungen wurde Germain wegen «Aufstandsbewegung», «Angriff auf die innere Sicherheit des Staates», «Rebellion», «Mord an Militär- und Polizeiangehörigen sowie Zivilisten», «Beschädigung öffentlicher und privater Einrichtungen», «geplantem Wechsel der demokratisch gewählten Regierung» verurteilt. Sein Prozess fand unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Bei der Urteilsverkündung waren weder Germain noch seine Anwälte im Saal zugegen.

Was ihm angelastet wird ist, Mitglied von ACAT-Burundi gewesen zu sein, da diese wie fast alle burundischen Menschenrechtsorganisationen 2015 verboten wurde. Für den Präsidenten Pierre Nkurunziza handelt es sich bei den Mitgliedern dieser NGOs um Gegner, die durch Gefängnis, Exil oder Tod zum Schweigen gebracht werden müssen. Nach verschiedenen Unfällen im Gefängnis beantragte Germain Rukuki im Juni 2018 aus medizinischen Gründen seine vorläufige Entlassung, diese wurde ihm verweigert.

Germain ist seit Juli 2017 inhaftiert. Er hat gegen sein Urteil Berufung eingelegt. Das Gericht hätte seine Entscheidung in der letzten Woche des Jahres 2018 fällen müssen. Die Urteilsverkündung lässt noch immer auf sich warten. Als Gipfel der Ungerechtigkeit ist nun die Akte von Germain Rukuki verschwunden, anscheinend nach der Umstrukturierung des Berufungsgerichts von Bujumbura in drei verschiedene Berufungsgerichte! Der Verlust seiner Akte verletzt Germain Rukukis Recht auf einen fairen Prozess. Diese Tatsache kommt noch zu den zahlreichen weiteren Unregelmässigkeiten und Verzögerungen hinzu, die das gegen ihn gerichtete Gerichtsverfahren seit seiner Verhaftung charakterisieren.

Im November 2018 forderte die Afrikanische Kommission für Menschenrechte und Rechte der Völker die burundischen Behörden auf, «alle Personen freizulassen, die willkürlich festgehalten werden, insbesondere die Menschenrechtsverteidiger».

Bis heute ist Germain Rukuki zu Unrecht im Gefängnis!

BETEN SIE FÜR IHN ! BETEN SIE FÜR SEINE FREILASSUNG!

Schreiben Sie Germain :

ACAT-France – Burundi
Action Germain Rukuki
7, rue Georges Lardennois
75019 Paris